

Zielsetzung

Die Firma XXXXXXXX plant eine Analyse zum deutschen Markt für XXXXXXXX. Interessant sind insbesondere die Vertriebswege in Deutschland, die Absatzmittler/Händler, sowie das Absatzvolumen (EUR/Menge). Im Rahmen dieser Aufgabenstellung wird von der AT Informationsvermittlung folgendes, modulares Untersuchungskonzept angeboten:

- A Konventionelle Sekundäranalyse:** Durch Recherchen in geeigneten Bibliotheken (z.B. Hamburger Weltwirtschaftsarchiv), die Auswertung von statistischem Material relevanter Verbände, und die Analyse von Ausstellerverzeichnissen relevanter Messen werden zunächst Kerninformationen zum Markt für XXXXXXXX ermittelt.
- B Datenbank- und Internetrecherchen:** Die konventionelle Sekundäranalyse wird durch Recherchen in elektronischen Medien ergänzt. Die Durchführung von Recherchen in kommerziellen Datenbanken dient zum einen zur Auswertung von regionalen und überregionalen Pressedatenbanken. Zum anderen können Marktforschungsdatenbanken bzw. die in diesen Datenbanken abgespeicherten Studien ausgewertet werden. Schließlich wird eine Internetrecherche durchgeführt.
- C Expertengespräche:** Optional können ausgewählte Branchenexperten mit Hilfe von teilstrukturierter Interviews zu Fragestellungen befragt werden, welche nicht auf konventionellem Wege oder durch die Nutzung elektronischer Medien beantwortet werden können.

Das vorgestellte methodische Vorgehen liefert erfahrungsgemäß einen systematischen und handlungsorientierten Überblick über den Markt für XXXXXXXX. Die Untersuchung bezieht sich auf den deutschen Markt.

Vorgehensweise

A. Konventionelle Sekundäranalyse

Durch die Sekundäranalyse werden Quellen ausgewertet, welche nicht auf elektronischem Wege zugänglich sind: Material von Verbänden wie dem Verband der XXXXXXXXXXXXX, Graue Literatur, Fachzeitschriften (Print), Tagungsunterlagen, Konferenzberichte, Ausstellerverzeichnisse relevanter Messen, sowie bereits veröffentlichte Studien von Banken oder Unternehmensberatern.

B. Datenbank- und Internetrecherchen

Die Durchführung von Datenbankrecherchen liefert Literaturhinweise und Volltexte zu den zu untersuchenden Feldern (Wettbewerbssituation, Anbieterfeld, Umsatzgrößen und Trends). Im Lieferumfang sind Kurzprofile (Firmennamen, telekommunikative Angaben, Produktpalette) oder Firmendossiers relevanter Absatzmittler (Einkaufsgemeinschaften und -verbände) sowie Händler enthalten.

C. Expertengespräche

In Ergänzung der vorangegangenen Module können ausgewählte Branchenexperten mit Hilfe leitfadengestützter Interviews zu Vertriebswegen und Trends befragt werden, falls die Datenbasis noch nicht ausreichend erscheint. Es wird vorgeschlagen, 4 derartige Expertengespräche durchzuführen.

Im einzelnen erscheint es sinnvoll, Gespräche mit Praktikern und Branchen-Insidern aus folgenden Zielgruppen zu führen:

Zahl der geplanten Expertengespräche	
	<i>n</i> = 4
■ Verbandsfunktionäre	1
■ Fachjournalisten	1
■ Marketing	1
■ Vertrieb	1
Gesamt	4

Die Gespräche dauern erfahrungsgemäß 30 – 60 min und werden telefonisch bzw. Face-to-Face geführt. Nach Absprache kann hier auch eine andere Rekrutierung oder Gewichtung vorgenommen werden.

D. Timing

Bei Auftragserteilung bis zum **15. März 2000** ist ein Verlauf nach folgendem Plan vorgesehen:

Projektdauer		
Modul	Untersuchungsteil	Wochen
A.	Konventionelle Sekundäranalyse	2 - 4
B.	Datenbank- und Internetrecherchen	2 - 4
C.	Expertengespräche: <i>n</i> = 4	4
Gesamt		4

E. Ergebnispräsentation

Die Ergebnisse der Untersuchung werden in Form eines einheitlichen Ergebnisberichts aufbereitet, welcher ca. 30 Seiten (einschl. Graphiken) umfaßt und handlungsorientiert auf die spezifischen Chancen und Risiken der untersuchten Märkte eingeht. Bei Bedarf ist eine Ergebnispräsentation im Hause des Kunden möglich (Preis auf Anfrage).

F. Kosten

Für den oben beschriebenen Leistungsumfang wird folgendes Honorar veranschlagt:

Kostenübersicht			
Modul	Untersuchungsteil	Kosten (netto)	Kosten (netto)
A.	Konventionelle Sekundäranalyse	EUR XXXX,-	
B.	Datenbank- und Internetrecherchen	EUR XXXX,-	
C.	Expertengespräche: <i>n = 4</i>		EUR XXXX,-
Gesamt		EUR XXXX,-	EUR XXXX,-

Erläuterungen:

Der Tagessatz für Desk Research hängt von den Nebenkosten ab (insbesondere kommerzielle Online-Datenbanken, Erstellung des Berichts, Interviews) und liegt erfahrungsgemäß bei ca. EUR 750.

G. Lieferbedingungen

Sämtliche Beträge verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ein Vorschuß von 33% der Gesamtsumme ist im voraus zu entrichten. Der Restbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Abschluß des Desk Research fällig. Die Schätzung für die Projektdauer bezieht sich auf die Erteilung des Gesamtauftrages, d.h. bei gleichzeitiger Durchführung der Expertengespräche. Für die Verfügbarkeit aller gewünschten Daten kann keine Garantie gegeben werden. Dieses Angebot wurde auf dem PC erstellt und ist ohne Unterschrift bis zum 21. März 2000 gültig.

AT Informationsvermittlung - 7. März 2000 -